

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Lütjensee am Dienstag, dem 23.04.2013, 19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Großenseer Straße 8b.

Anwesend sind: GV Jörn Wagner, Vorsitzender
 GV Hans-Peter Daniel
 GV Niels Gehrken
 GV Peter Krampitz
 GV Hermann Kupferschmidt
 WB Franziska Liemandt

Außerdem anwesend: GV Heiko Röttinger
 GV Stefan Lehmhaus
 Sabine Jonas, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es ergibt sich folgende

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2012
4. Umsetzung der 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein
 Lärmaktionsplan der Gemeinde Lütjensee
 hier: Vorstellung der Ausgangsdaten sowie Vorbereitung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses
5. Bebauungsplan Nr. 17 (Gewerbegebiet Dwerkatzen)
 hier: Sachstandsbericht
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde (inhaltlich nur zu den vorangegangenen Punkten)

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge, private Planungen für einzelne Grundstücke

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der Tagesordnungspunkt 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunden

Herr Lummert-Latour bedankt sich, dass der Tagesordnungspunkt 4 „Lärmaktionsplan“ für die Diskussion mit der Öffentlichkeit freigegeben ist.

(PA Lütjensee vom 23.04.2013) 2/401

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2012

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 11.12.2012 werden nicht erhoben.

(PA Lütjensee vom 23.04.2013) 2/403

Zu TOP 4: Umsetzung der 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein
Lärmaktionsplan der Gemeinde Lütjensee
hier: Vorstellung der Ausgangsdaten sowie Vorbereitung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 18.04.2013 -

GV Wagner teilt mit, dass sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 18.12.2012 (TOP 10) dazu entschieden hat, den Lärmaktionsplan anhand des Musteraktionsplanes für Gemeinden ohne relevante Lärmbelastungen aufzustellen. Er betont, dass ausdrücklich eine Diskussion mit allen Anwesenden erwünscht ist.

Im Anschluss erläutert Frau Jonas anhand der Präsentation, die dem Original und den Kopien des Protokolls beigelegt ist, die gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes, die Planinhalte, das Aufstellungsverfahren sowie die Ausgangsdaten für die Gemeinde Lütjensee und deren Auswirkungen.

Herr Lummert-Latour ist der Auffassung, dass im Bereich der B 404-Anschlussstelle im Ortsteil Dwerkaten auch die Verkehrsmenge der L 92 hinzugezählt werden muss. GV Wagner führt aus, dass es sich bei der L 92 um ein größeres Problem handelt, das nicht nur den angesprochenen Bereich in Dwerkaten betrifft. Die Verkehrsmenge und deren Auswirkungen auf der Landstraße sollte generell überprüft werden. Frau Jonas teilt mit, dass die Gemeinde auch Straßen im Lärmak-

tionsplan berücksichtigen kann, für die aufgrund der vorliegenden Verkehrsmengen keine Verpflichtung besteht. Dafür sind aber aktuelle Verkehrszahlen und deren Übertragung in Lärmkarten notwendig. GV Wagner schlägt vor, dass bei der Aufstellung des Lärmaktionsplanes zunächst nur die B 404 berücksichtigt wird. Der Zeitraum bis zur Überprüfung kann zur Betrachtung der Landes- und Kreisstraßen genutzt werden.

Es wird diskutiert, wie eine Lärmreduzierung auf der L 92 im Ort zeitnah erzielt werden kann. Es wird u.a. die Gründung einer Bürgerinitiative vorgeschlagen. Hierfür sollte sich nicht nur eine Bürgerinitiative sondern auch die Gemeinde einsetzen, findet Herr Lummert-Latour. WB Liemandt schlägt die Gründung einer Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Landes- und Kreisstraßen vor, die aus Gemeindevertretern und interessierten Bürgern besteht.

GV Daniel fragt an, wie hoch die Kosten sind, die dem Land Schleswig-Holstein für die Ermittlung der Verkehrsmenge und die Erstellung der Lärmkarten für das Gebiet der Gemeinde Lütjensee entstanden sind. Frau Jonas teilt mit, dass hierzu keine Aussage möglich ist. Sie berichtet, dass ursprünglich die Gemeinden die Verkehrsmengenermittlung und die Erstellung der strategischen Lärmkarten auf eigene Kosten realisieren sollten. Aufgrund starker Proteste trägt das Land Schleswig-Holstein, wie auch in der ersten Stufe, die Kosten hierfür.

Anschließend wird der Entwurf des Lärmaktionsplanes (Stand 18.04.2013) besprochen.

Herr Lummert-Latour regt zum Punkt 3.2 „Geplante Maßnahmen zur Lärminderung in den nächsten fünf Jahren“ an, als lärmreduzierende Maßnahme für die B 404 nicht nur Lärmschutzwände sondern auch Lärmschutzwälle, die Tieferlegung der Fahrbahn sowie Flüsterasphalt vorzusehen. Eine langfristige Reduzierung ist außerdem nur bei der Zusammenfassung mehrerer Maßnahmen möglich.

GV Daniel und GV Krampitz sprechen sich dafür aus, dass sich die Gemeinde zunächst an den vorliegenden Zahlen orientiert. Im Aktionsplan sollte aber ein Passus aufgenommen werden, in dem sich die Gemeinde zur kurzfristigen Überprüfung der Landes- und Kreisstraßen verpflichtet.

Abschließend werden die Vorschläge zur Ausweisung „Ruhiges Gebiet“ besprochen. WB Liemandt schlägt vor, den Mönchsteich miteinzubeziehen. Frau Jonas teilt mit, dass die nördliche Ufergrenze die Gemeindegrenze zwischen Trittau und Lütjensee darstellt. Der Mönchsteich befindet sich somit auf Trittauer Gebiet. Es wird sich darauf geeinigt, dass die beiden vorgeschlagenen Varianten in den Lärmaktionsplan als Ruhiges Gebiet 1 und Ruhiges Gebiet 2 aufgenommen werden.

Der Planungsausschuss beschließt:

A. Der Entwurf wird entsprechend der besprochenen Änderungen

- Ergänzung 3.2 „Geplante Maßnahmen zur Lärminderung in den nächsten fünf Jahren“,
- Festsetzung Ruhiges Gebiet 1 und Ruhiges Gebiet 2,
- Ergänzung um die kurz-/mittelfristige Maßnahme „Überprüfung der Landes- und Kreisstraßen“

überarbeitet.

B. Der Planungsausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Entwurf des Lärmaktionsplans der Gemeinde Lütjensee wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf ist für einen Monat öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Naturschutzverbände und die Nachbargemeinden sind zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(PA Lütjensee vom 23.04.2013) 2/401

Zu TOP 5: Bbauungsplan Nr. 17 (Gewerbegebiet Dwerkatzen)
hier: Sachstandsbericht

GV Wagner berichtet, dass es immer noch zwei Bewerber gibt, mit denen die Verhandlungen fortgeführt werden. Es besteht Hoffnung auf eine Einigung. Einer der Interessenten hat zur Berücksichtigung seines aktuellen Standortes eingeladen. Ein Termin wird von Frau Bürgermeisterin Stentzler vereinbart und weitergegeben werden.

GV Lehmhaus teilt mit, dass sich der Sport-, Kultur- und Jugendausschuss in seiner nächsten Sitzung mit der Spielgerätefinanzierung für den in diesem Bereich geplanten Spielplatz befassen wird. Der Bau- und Wegeausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Gelder für die notwendige Grundstücksnivellierung bereitgestellt. Es sei geplant, so GV Lehmhaus weiter, dass demnächst eine Beratung mit Kinder und Jugendlichen zur Spielplatzgestaltung stattfinden wird.

(PA Lütjensee vom 23.04.2013) FD 1/3

Zu TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

Zu diesem TOP ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:55 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil des Planungsausschusses der Gemeinde Trittau. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 4	Lärmaktionsplan der Gemeinde Lütjensee	Vorlage des Fachdienst Planung und Umwelt vom 18.04.2013 Präsentation vom 23.04.2013
----------	--	---

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

zu TOP 4	Lärmaktionsplan der Gemeinde Lütjensee	Präsentation vom 23.04.2013
----------	--	-----------------------------